

## Bei so vielen Namen verliert man leicht den Überblick!

*\*Löse jeweils den Buchstabensalat und trage den richtigen Namen ein!*

(FIONLRA ) \_\_\_\_\_ ist ein Privatdetektiv. Er lebt mit Großonkel

( OEHT ) \_\_\_\_\_, seinen Großtanten (AELMIE) \_\_\_\_\_ und

( AANNLLBE ) \_\_\_\_\_ in einem Haus.

Seine Detektivgehilfin ist die Katze (YMLLO) \_\_\_\_\_ mit

ihren beiden Kindern (STRECHNEN) \_\_\_\_\_ und ( PPI) \_\_\_\_\_.

( PRSEEPHEON) \_\_\_\_\_, die edle Perserkatze, ist Onkel

Theos Liebling.

(RLNODA ) \_\_\_\_\_, der Großneffe der Köchin ( NNHAA ) \_\_\_\_\_,

kommt auf Besuch ins Dorf. Er hat eine Katzenallergie und wird von

( AUM ) \_\_\_\_\_, der dicken Katze der Köchin gehasst.

Im Dorf erscheint auch ( AGLNEA) \_\_\_\_\_ Schmidt, eine Archeologie-

studentin. Der Grund für ihr Kommen ist ein Püppchen aus Ton.

Es ist kugelrund und sieht aus wie die berühmte

( VNSEU) \_\_\_\_\_ von Willendorf.

Es gehört ( TDDASÄU) \_\_\_\_\_ Melzer. Er betreut das Museum

des Ortes. Auch er hat eine Katze. Sie ist langhaarig, orangefarben

und heißt( OGLIED) \_\_\_\_\_. Kekse liebt sie über alles!

- Verbinde oder benenne die Beschreibungen mit den richtigen Namen!

Es war rundum kugelförmig. Vom Kopf angefangen bis zu den kurzen stumpfen Ärmchen und Beinen.

Taddäus Meltzer

Sie sind Freunde und besuchen seit dem neuen Schuljahr die Neue Mittelschule in Kirchhausen.

Rosi  
und  
Bobby

Max

Er ist ein hageres Männchen mit grauen Haarsträhnen und traurigen Augen. Vor 20 Jahren hat ihn seine Frau mit dem Baby verlassen.

Er warf mit Steinen auf alles, was vier Beine und Flügel hatte.

Rosi

das Püppchen

Mit ihrem braunen Haarschopf sah sie kaum wie eine Studentin aus. Flori kam sie bekannt vor.

Angela Schmidt

Ronald

Sie lässt Flori versprechen, dass er, wenn das Püppchen ins Museum kommen sollte, dafür Meltzers Tochter Connie suchen würde.

Er ist der Einzige, dem die Katzenbande erlaubt bei Aufklärungen mitzuhelfen.

Hund Schnoferl

Er meint, dass man die 20.000 Jahre alte Tonfigur um viel Geld verkaufen könnte.

### **Im Dorf wird es unruhig**

- Beantworte die Fragen!

1. Aus welchem Grund trafen sich die Katzen nachts?

---

2. Wo und wann genau fand das Katzentreffen statt?

---

3. Was erwartete sich die Baumeistersgattin von dem altertümlichen Fund?

---

4. Welche unerwartete schlechte Nachricht schlug im Dorf wie ein Blitz ein?

---

5. Wer überbrachte Flori abends diese Nachricht?

---

6. Was tat Flori vormittags zu Hause auf seinem Computer?

---

7. Wen wollte Taddäus auf keinen Fall von diesem Diebstahl wissen lassen?

---

8. Auf welche Art und Weise unterstützten die Großtanten den armen Taddäus?

---

9. Was tat Flori um zu verhindern, dass die Dorfbewohner vom Diebstahl erfuhren?

---

10. Welche zwei Personen verdächtigte Flori des Diebstahls?

---

11. Wie hieß der Kater, der ab sofort Roland beschatten musste?

---

### Der Fehlerteufel hat zugeschlagen!

Im nachstehenden Text haben sich inhaltliche Fehler eingeschlichen.

\*Entdeckst du einen Fehler, so schneide vom Rand einen Teppich ab und

\*klebe ihn über das Fehlerwort.

\*Die Zahl in der Klammer nennt dir, wie viele Fehler in einem Absatz sind!

#### Der Einbruch

Im Gasthof zum Goldenen Reh gibt es Freude.

Ida, die Wirtin, wollte Teller aus der

Speisekammer holen. (5)

Da hörte sie, dass jemand in Rosis Zimmer war.

Das Fenster stand offen. Der Deckel von Angelas

Truhe war heruntergerissen.

Auf dem Balkon lag alles verstreut was drinnen

gewesen war. (5)

Im Zimmer war Max . Er schrie Florian an.

Er behauptete, er müsse für Angela

etwas zurückbringen. Weil Flori es wünschte, räumte

Bobby das Zimmer wieder ordentlich auf. (4)



**Die Reihenfolge der Sätze ist durcheinander geraten.**

\*Nummeriere die Sätze nach ihrem Ablauf!

\*Bist du sicher, schneide die einzelnen Teile aus und klebe sie geordnet auf ein Blatt Papier!

	Rosi jedoch hatte Bobby verboten Taddäus zu folgen. Sie wollte nicht, dass auch nur irgendjemand das Versteck des Püppchens wissen sollte.
2.	Als das Telefon klingelte, gab Flori einsilbige Antworten. Dabei wirkte er wie verwandelt und fröhlich.
	Flori war ratlos, doch Schnoferl rettete die Situation. Er schnüffelte kurz und lief, die Nase dicht am Boden haltend, hinaus in den Stadtpark.
	Flori schrieb mehrere Mails, telefonierte und wartete auf Antwort.
5.	Flori war wütend, weil Bobby ihm nicht gefolgt war.
	Rasch machte er sich mit Molly auf den Weg zu Taddäus ins Museum.
	Leise verließen die Kinder den Park. Nun sollten Vater und Tochter allein sein.
	Dort berichtete ihm Bobby, dass Taddäus das Museum mit einem Kästchen in der Hand verlassen hat.
	Die Kinder erblickten Taddäus. Er kauerte unter einem der Bäume und wühlte Laub und Erde auf.
	In diesem Augenblick kniete sich Cornelia neben Taddäus und sagte: „Vater, ich bin es! Deine Connie!“
9.	Er öffnete das Kästchen, und drückte das Püppchen nochmals an sich. Danach legte er es wieder in das Kästchen und bedeckte dieses mit Laub und Erde.

**Bei so vielen Namen verliert man leicht den Überblick! LÖSUNG**

*\*Löse jeweils den Buchstabensalat und trage den richtigen Namen ein!*

(FIONLRA ) **Florian** ist ein Privatdetektiv. Er lebt mit Großonkel

( OEHT ) **Theo**, seinen Großtanten (AELMIE) **Amelie** und

( AANNLLBE ) **Annabell** in einem Haus.

Seine Detektivgehilfin ist die Katze (YMLLO) **Molly** mit

ihren beiden Kindern (STRECHNEN) **Sternchen** und ( PPI) **Pip**.

( PRSEEPHEON) **Persephone**, die edle Perserkatze ist Onkel

Theos Liebling.

(RLNODA ) **Roland**, der Großneffe der Köchin ( NNHAA ) **Hanna**,

kommt auf Besuch ins Dorf. Er hat eine Katzenallergie und wird von

( AUM ) **Mau**, der dicken Katze der Köchin gehasst.

Im Dorf erscheint auch ( AGLNEA) **Angela** Schmidt, eine Archeologie-

studentin. Der Grund für ihr Kommen ist ein Püppchen aus Ton.

Es ist kugelrund und sieht aus wie die berühmte

( VNSEU) **Venus** von Willendorf.

Es gehört ( TDDASÄU) **Taddäus** Melzer. Er betreut das Museum

des Ortes. Auch er hat eine Katze. Sie ist langhaarig, orangefarben

und heißt( OGLIED) **Goldie**. Kekse liebt sie über alles!

- Verbinde oder bemale die Beschreibungen mit den richtigen Namen! **LÖSUNG**

Es war rundum kugelrund. Vom Kopf angefangen bis zu den kurzen stumpfen Ärmchen und Beinen.

Taddäus Meltzer

Er ist ein hageres

Männchen mit

grauen

Haarsträhnen und

traurigen Augen. Vor

20 Jahren hat ihn

seine Frau mit dem

Baby verlassen.

Max

Rosi  
und  
Bobby

Sie sind Freunde und besuchen seit dem neuen Schuljahr die Neue Mittelschule in Kirchhausen.

Rosi

Er warf mit Steinen auf alles, was vier Beine und Flügel hatte.

das Püppchen

Mit ihrem braunen Haarschopf sah sie kaum wie eine Studentin aus. Flori kam sie bekannt vor

Angela Schmidt

Ronald

Sie lässt Flori versprechen, dass er, wenn das Püppchen ins Museum kommen sollte, dafür Meltzers Tochter Connie suchen würde.

Er ist der Einzige, dem die Katzenbande erlaubt bei Aufklärungen mitzuhelfen.

Er meint, dass man die 20.000 Jahre alte Tonfigur um viel Geld verkaufen könnte.

Hund Schnoferl

## Im Dorf wird es unruhig **LÖSUNG**

- Beantworte die Fragen!

12. Aus welchem Grund trafen sich die Katzen nachts?

Sie beschlossen vor allem Taddäus zu beschützen.

13. Wo und wann genau fand das Katzentreffen statt?

Auf der Spielwiese im Stadtpark um Mitternacht

14. Was erwartete sich die Baumeistersgattin von dem altertümlichen Fund?

Sie hoffte, dass Kirchhausen in der ganzen Welt berühmt werden würde.

15. Welche unerwartete schlechte Nachricht schlug im Dorf wie ein Blitz ein?

Die Nachricht, dass das Püppchen von Taddäus verschwunden ist.

16. Wer überbrachte Flori abends diese Nachricht?

Es war Angela Schmidt.

17. Was tat Flori vormittags zu Hause auf seinem Computer?

Er stellte Anfragen, die er über E-Mails aussendete.

18. Wen wollte Taddäus auf keinen Fall von diesem Diebstahl wissen lassen?

Die Polizei

19. Auf welche Art und Weise unterstützten die Großtanten den armen Taddäus?

Sie brachten ihm ein warmes Essen.

20. Was tat Flori um zu verhindern, dass die Dorfbewohner vom Diebstahl erfuhren?

Er ließ tags darauf das Museum geschlossen.

21. Welche zwei Personen verdächtigte Flori des Diebstahls?

Ronald und Angela Schmidt

22. Wie hieß der Kater, der ab sofort Roland beschatten musste?

Maunzer, denn er konnte sich besonders gut unsichtbar machen.



Der Fehlerteufel hat zugeschlagen! **LÖSUNG**

Im nachstehenden Text haben sich inhaltliche Fehler eingeschlichen.

\*Entdeckst du einen Fehler, so schneide vom Rand einen Teppich ab und

\*klebe ihn über das Fehlerwort.

\*Die Zahl in der Klammer nennt dir, wie viele Fehler in einem Absatz sind!

Der Einbruch

Im Gasthof zum Goldenen Reh/ **Hirschen**/ gibt es Freude  
/**Aufregung**/.

Ida, die Wirtin, /**Kellnerin**/ wollte Teller /**Servietten**/ aus der  
Speisekammer /**Wäschekammer**/ holen. (5)

Da hörte sie, dass jemand in Rosis /**Angelas**/ Zimmer war.

Das Fenster / **die Tür**/ stand offen. Der Deckel von Angelas  
Truhe /**Koffer**/ war heruntergerissen /**zurückgeklappt**/.

Auf dem Balkon /**Boden**/ lag alles verstreut was drinnen  
gewesen war. (5)

Im Zimmer war Max /**Ronald**/. Er **lächelte** /schrie/

Florian an. Er behauptete, er müsse für Angela

etwas zurückbringen /**holen**/. Weil Flori es wünschte,

räumte Bobby /**Ida** / das Zimmer wieder ordentlich auf. (4)



**Die Reihenfolge der Sätze ist durcheinander geraten. LÖSUNG**

\*Nummeriere die Sätze nach ihrem Ablauf!

\*Bist du sicher, schneide die einzelnen Teile aus und klebe sie geordnet auf ein Blatt Papier!

1.	Flori schrieb mehrere Mails und wartete auf Antwort.
2.	Als das Telefon klingelte, gab Flori einsilbige Antworten. Dabei wirkte er fröhlich und wie verwandelt.
3.	Rasch machte er sich mit Molly auf den Weg zu Taddäus ins Museum.
4.	Dort berichtete ihm Bobby, dass Taddäus das Museum mit einem Kästchen in der Hand verlassen hat.
5.	Flori war wütend, weil Bobby ihm nicht gefolgt war.
6.	Rosi jedoch hatte Bobby verboten Taddäus zu folgen. Sie wollte nicht, dass auch nur irgendjemand das Versteck des Püppchens wissen sollte.
7.	Flori war ratlos, doch Schnoferl rettete die Situation. Er schnüffelte kurz und lief, die Nase dicht am Boden haltend, hinaus in den Stadtpark.
8.	Die Kinder erblickten Taddäus. Er kauerte unter einem der Bäume und wühlte Laub und Erde auf.
9.	Er öffnete das Kästchen, und drückte das Püppchen nochmals an sich. Danach legte er es wieder in das Kästchen und bedeckte dieses mit Laub und Erde.
10.	In diesem Augenblick kniete sich Cornelia neben Taddäus und sagte: „Vater, ich bin es! Deine Connie!“
11.	Leise verließen die Kinder den Park. Nun sollten Vater und Tochter allein sein.